[vc_row][vc_column][vc_column_text]**Im diesen Jahr musste sie noch abgesagt werden, nächstes Jahr soll sie auf jeden Fall wie Wassersportbegeisterte aus Deutschland und Europa anlocken. Das Hygienekonzept der Messe Düsseldorf steht schon seit längerem. Nun ist klar: Für die Besucher und Aussteller der BOOT 2022 gilt die 2G-Regel: Zutritt nun, wenn man genesen oder geimpft ist.**

Für den Bereich der Unterwasserfotografie haben sich bereits einige Aussteller angemeldet. So wird es in Halle 11 auch wieder die Bühne der beliebten Water Pixel World geben. Dort erwarten die Besucher interessante Fachbeiträge und so macher atemberaubender Unterwasserfilm oder Fotopräsentation.[/vc_column_text][vc_text_separator title="Pressemitteilung (extern)" color="juicy_pink"][vc_single_image image="1377″ img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" css_animation="bounceIn"][vc_column_text]In Düsseldorf stehen alle Zeichen auf eine sichere Durchführung der boot 2022. Im Hinblick auf die im Januar nahende, größte Wassersportmesse der Welt – vom 22. bis 30. Januar 2022 – hat die Messe Düsseldorf ihre Hygienemaßnahmen, orientiert an der am 24. November aktualisierten Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, noch einmal angepasst. Wichtigste Neuerung ist die Einführung der 2G-Regelung beim Zutritt auf das Messegelände. Nur geimpfte oder genesene Besucher werden zur Messelaufzeit die boot Hallen betreten dürfen. Der 2G-Status aller Besucher wird an den Eingängen zum Messegelände überprüft. Kinder bis 15 Jahre sind in der nordrhein-westfälischen Verordnung von den 2G-Maßnahmen nicht betroffen. Die 2G-Regelung für Besucher wird zur boot umgesetzt, da sie insbesondere für die vielen Endverbraucher einen klaren Freizeitcharakter hat.

Messeteilnehmer dürfen auch aus Übersee nach Deutschland einreisen. Offizielle Informationen zu den Sonderbestimmungen für sie gibt es auf der Seite des Verbandes der deutschen Messewirtschaft AUMA
https://www.auma.de/de/ausstellen/recht/einreisebestimmungen.

Messechef Wolfram Diener: „Wir sind sehr gut vorbereitet und können alle Auflagen dank unseres PROTaction-Konzeptes auf dem Messegelände konsequent umsetzen. Die Maßnahmen und vor allem die Zugangskontrollen werden ganz wesentlich zur Sicherheit der Besucher beitragen. Wir bieten Ausstellern und Besuchern eine perfekte Plattform, die auch in Corona-Zeiten Platz zum Informationsaustausch, Networking und Erleben ermöglicht. Für die Hersteller, Händler und Destinationen ist die Teilnahme an der boot 2022 der Marktplatz für Kontakte und Präsentationen sowie der Saisonauftakt für ihre Branche."

Die boot 2022 ist sehr gut aufgestellt: alle namhaften Hersteller von Luxusyachten, Motor- und Segelyachten sind an Bord. Der Tauchsportbereich ist trotz der Krise in den letzten anderthalb Jahren nahezu komplett auf die boot zurückgekehrt und im Surfsport sind die Global Player wieder mit „on Tour". Bootsfans werden begeistert vom gut gerüsteten Equipmentbereich mit neuester Antriebstechnik und innovativer Ausrüstung sein. Und die Vielfalt in der „destination seaside" entspricht der großen Nachfrage nach Urlaub am und auf dem Wasser. Informationen zu Ausstellern und Produkten gibt es auf:
https://www.boot.de/de/Aussteller_Produkte/Aussteller_Produkte_2022

Im Ticketshop der boot können ab sofort Eintrittskarten zur Messe bestellt werden. Die vergünstigte Nachmittagskarte von montags bis freitags gilt ab 14:00 Uhr und kostet 10,00 €, die Tageskarte gibt es für 19,00 €, für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren kostet der Eintritt 7,00 €. Mitglieder im boot.club oder im ADAC zahlen nur einen Eintrittspreis von 17,00 €. Weitere, aktuelle Informationen gibt es auf boot.de.

Quelle: BOOT[/vc_column_text][/vc_column][/vc_row]